

Keine Zusage vom Bürgermeister

Frohngauer Löschgruppe feierte Jubiläum und fordert ein neues Fahrzeug

VON STEFAN LIESER

Die neun Löschgruppen in der Gemeinde Nettersheim mit ihren 232 Aktiven und 81 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr waren fast vollständig zum „Sondereinsatz“ in Frohngau. Die Löschgruppe feierte anlässlich der Kirmes ihr 80-jährige Bestehen – und nahm zwei weitere Anlässe mit: den 35. Gemeindefeuerwehrtag und den 11. Gemeindejugendfeuerwehrtag.

Schon als junger Mensch aktiv zu sein, kann sich auch ganz offiziell lohnen. Denn mit **Udo Schnichels** aus Frohngau wurde ein junger Retter mit der Ehrenmedaille in Silber des NRW-Jugendfeuerwehrverbands ausgezeichnet.

Tondorf gewann beim Nachwuchstreffen

Die Frohngauer waren Gastgeber des Nachwuchstreffens, zu dem die Jugendfeuerwehrlaute aus Boudersath, Roderath, Tondorf, Engalgau, Pesch/Zingsheim und Nettersheim/Marmagen angereist waren. Neben geselligem Beisammensein gab es auch eine Reihe von Wettkämpfen, bei denen das Team Tondorf 1 vor Marmagen/Nettersheim und Frohngau den Sieg holte.

Tags darauf wurde es mit dem Festkommers offiziell. Zunächst stand die aus 25 Aktiven



und sechs Mitgliedern in der Nachwuchsabteilung bestehende gastgebende Löschgruppe im Mittelpunkt. Löschgruppenführer **Michael Schmitz** konzentrierte sich auf die jüngste Vergangenheit. Er erwähnte die Einsätze am 6. Juni nach dem Unwetter in En-

gelgau und Zingsheim – und mahnte ein neues Fahrzeug als Ersatz für das fast 23 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug an: „Das ist einfach durch.“

Eine Bemerkung mit einer gewissen Absicht, denn Bürgermeister **Wilfried Pracht** sollte ihm mit seiner Anspra-

che folgen. Und er hatte da mal sofort eine Vorgabe und Frage, die es zu beantworten galt. Zunächst lobte Pracht natürlich die Löschgruppe, die vor 80 Jahren von zehn Frohngauern gegründet wurde. Danach kam Pracht zur Sache: „In unserem neuen Brandschutzbedarfs-

Zahlreiche Aktive der Löschgruppen im Gemeindegebiet wurden mit Ehrenzeichen in Silber und Gold ausgezeichnet. (Foto: Lieser)

plan ist die Anschaffung von Neufahrzeugen vorgesehen. Ein höherer Beitrag dafür wird in den neuen Haushalt eingestellt.“ Doch konkreter wollte er zum Leidwesen der Frohngauer nicht werden: „Solche berechtigten Wünsche haben auch andere Löschgruppenführer in unserer Gemeinde“, so Pracht.

Dann ging er auf Grundsätzlicheres ein: „Die Tagesverfügbarkeit der Aktiven ist in der gesamten Gemeinde ein Problem. Über 70 Prozent der Berufstätigen sind Auspendler und tagsüber schlecht verfügbar.“ Dass der Appell „Mehr Frauen in die Feuerwehr, weil sie ja zu Hause arbeiten könnten“ eher eine humoristische Einlage war, wurde im Saal genauso verstanden.

Am abschließenden dritten Tag der Frohngauer Feiern stand die Dorfkirmes im Mittelpunkt.

AUSGEZEICHNET

Ehrungen und Beförderungen standen beim Jubiläum an:

Die Ehrenmedaille in Silber des Landesjugendfeuerwehrverbands NRW erhielt Udo Schnichels. Das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft ging an Ulrich Rick (Engalgau) und Martin Hellenthal (Marmagen). Das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 35-jährige

Mitgliedschaft erhielten Siegfried Ziefuß, Hermann Josef Kirch und Günter Haag (alle Tondorf) sowie Jörg Mayr (Roderath).

In die Alters- und Ehrenabteilung wurden aufgenommen Peter Hermanns, Josef Schnichels, Georg Zalfen, Edmund Meyer sowie Ernst Meyer. Er wurde zudem als Löschzugführer des Löschzugs I verabschiedet.

Befördert wurden zu Unterbrandmeistern Johannes Milz (Marmagen), Jan-Lukas Mandl und Philipp Hess (Nettersheim) sowie Stephan Schreckenberger (Tondorf). Brandmeister sind nun Michael Nuß (Boudersath), Johannes Hilger und Dirk Bühl (Nettersheim), Daniel Zalfen (Tondorf) und Jörg Friedel (Zingsheim). Zum Oberbrandmeister wurde Carsten Hansen (Tondorf) befördert, zum Hauptbrandmeister Christian Ehrlich

(Marmagen) und zur Brandinspektorin Stefanie Mandl (Nettersheim).

Ernennungen für neue Funktionen erhielten Brandinspektor Karl Reuter (Zugführer Löschzug I), Brandoberinspektor Elmar Esser (Zugführer Dekonzug), Brandmeister Jörg Friedel (stellvertretender Löschgruppenführer Zingsheim) und Brandmeister Michael Nuß (stellvertretender Löschgruppenführer Boudersath). (sli)